



Unbeständig mit Schneeschauern - mäßige Schneebrettgefahr in höheren Lagen!



2000 m

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



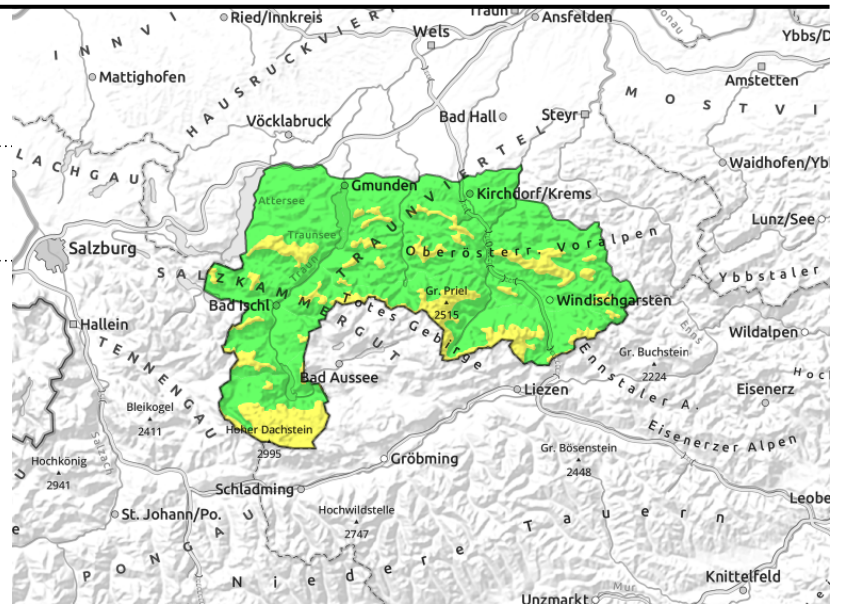
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



2000 m



hochalpin, älterer überdeckter
Triebsschnee, kleinräumig



Einzelnen, überdeckten und älteren Triebsschnee beachten - hochalpin!

In den Hochlagen ist unverändert älterer, überdeckter Triebsschnee vorhanden, der in eingewehten steilen Kammlagen und steilen, gut verfüllten Rinnen nordost- bis südwestseitig insbesondere bei großen Zusatzbelastung gestört werden kann. Im felsdurchsetzten, schneereichen und steilen Gelände sind nur einzelne kleine bis mittlere spontane Lockerschnee- und Schneebrettlawinen, sowie in mittleren Lagen Gleitschneelawinen auf vergrastem Steilhängen unverändert möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke setzt sich langsam, ist oberflächlich in den Hochlagen noch pulvrig, sonst vormittags dünn verharscht oder schon weich. In den Hochlagen ist kleinräumig älterer überdeckter Triebsschnee vorhanden, der direkt auf der verharschten Altschneedecke liegt oder auf älteren Triebsschneepaketen, die Schwachschichten enthalten. Im Inneren ist die Schneedecke bis in mittlere Lagen feucht. In tiefen Lagen liegt noch einiges an Schnee.

Wetter

Am Sonntag halten sich oft dichte Wolken mit eingeschränkter Sicht in höheren Lagen. Ab und zu ist etwas Schneefall dabei, am Nachmittag kann es aber ein wenig auflockern. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus Nord bis Nordost. In 1500 m um -1 Grad, in 2000 m um -5 Grad.

Der Montag bringt im Gebirge dichte Wolken, schlechte Sicht und oft Schneefall. Am Nachmittag sind etwas mehr trockene Abschnitte dabei, örtlich lockern die Wolken ein wenig auf. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus Nord bis Nordost. Temperaturen ändern sich nicht.

Tendenz

Mit neuerlichem Schneefall und lebhaftem Wind steigt die Lawinengefahr lokal etwas an.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

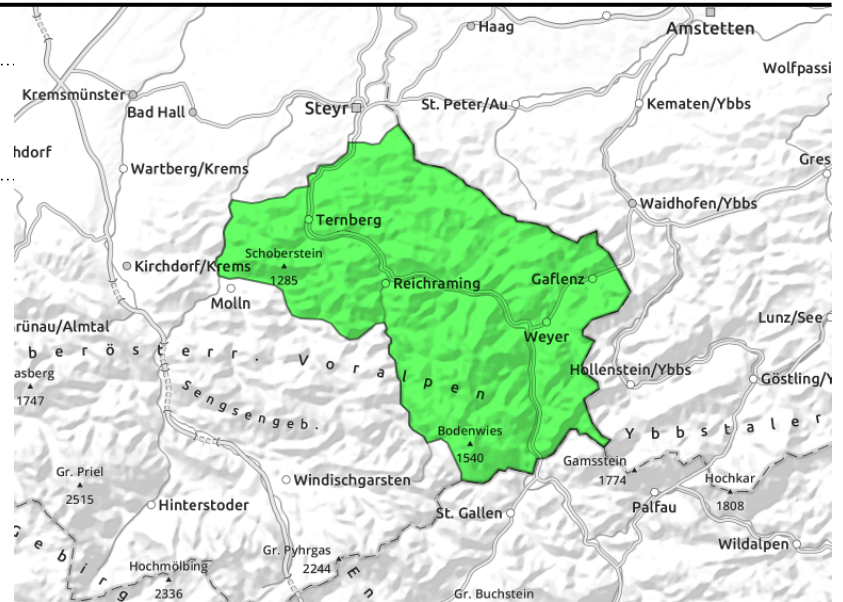
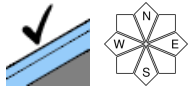
erheblich

groß

sehr groß

Exposition



18.04.2021**Ennstaler Voralpen****Geringe Lawinengefahr!**

In eingewehten steilen Gipfel- und Kammlagen und gut verfüllten Steilrinnen ist eine Auslösung von Schneebrettlawinen bei großen Zusatzbelastung vereinzelt möglich. Auf vergrasten Steilhängen ist bei entsprechender Schneelage vereinzelt auf Gleitschneelawinen zu achten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich wieder etwas setzen. Sie ist oberflächlich oft dünn verharscht oder weich, nur teils noch pulvrig. Darunter sind windgepresste oder teilweise lockere Schichten eingelagert. Die Altschneedecke darunter ist kompakt, verharscht und im Inneren feucht. Auch in tieferen Lagen liegt noch einiges an Schnee.

Wetter

Am Sonntag halten sich oft dichte Wolken mit eingeschränkter Sicht in höheren Lagen. Ab und zu ist etwas Schneefall dabei, am Nachmittag kann es aber ein wenig auflockern. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus Nord bis Nordost. In 1500 m um -1 Grad, in 2000 m um -5 Grad.

Der Montag bringt im Gebirge dichte Wolken, schlechte Sicht und oft Schneefall. Am Nachmittag sind etwas mehr trockene Abschnitte dabei, örtlich lockern die Wolken ein wenig auf. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus Nord bis Nordost. Temperaturen ändern sich nicht.

Tendenz

Mit neuerlichem Schneefall und lebhaftem Wind steigt die Lawinengefahr lokal etwas an.

Lawinprobleme

Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition